

Bis zur Gegenwart passen die Trachtenträgerinnen ihre Kleidungsweise ihrer jeweiligen Lebenssituation an und unterscheiden strikt zwischen Kirchgangs- und Sonntags-
tracht, Arbeitstracht oder sogenannter „halbguter Kleidung“. Lediglich die Haarfrisur, der Schnatz, ist immer gleich geblieben und wurde mit dem darauf befestigten Stülpchen das charakteristischste Merkmal und somit zum Symbol für die „Hessentracht“.

Im Jahr 2018 leben noch 19 authentische Trachtenträgerinnen.

Tracht im Jahr 2010

